

Fachschaftsrat Mathematik

Protokoll zur FSR-Sitzung am 2016-10-10

Sitzungsleitung: Kay Schmidt, Protokollführung: Felix Hilsky

1 Begrüßung und Formalia

Kay Schmidt eröffnet die Sitzung um 18:46 Uhr. Die Beschlussfähigkeit wird mit 6/10 Mitgliedern festgestellt.

Anwesende FSR-Mitglieder:

Benedikt Bartsch, Felix Joseph, Vincent Knyrim, Vera Könen (außer TOP Schlüssel), Kay Schmidt, Luisa Thümmel (bis TOP Schlüssel)

Entschuldigt abwesende FSR-Mitglieder:

Matthis Leicht, Paul Reidelshöfer, Agnes Reuschel, Susanne Stimpert

Unentschuldigt abwesende FSR-Mitglieder:

Ruhende Mandate:

Joshua Blöcker

Gäste:

Daniel-Eike Hardt (bis TOP Veranstaltungen), Felix Hilsky

Das Protokoll vom 2016-09-08 wird ohne Gegenrede angenommen. Das Protokoll vom 2016-09-29 wird ver- tagt. Der Vorschlag wird ohne Gegenrede angenommen.

Es wird über den generellen Sitzungstermin geredet. Es ist schwierig. Es wird auf Donnerstag, 1. DS (ab 7:30) gelegt. Es gilt ab nächster Woche bis Ende der planmäßigen Legislaturperiode bis auf Änderungen.

Benedikt veröffentlicht die Sitzungszeit auf der Homepage.

2 Berichte

- Es wird nicht vom Vernetzungstreffen berichtet.
- Die Bauingenieure möchte am Donnerstag Bierzeltgarnitur unterstellen für ihr Angrillen. Am Freitag früh wird es rausgeräumt. Felix Joseph wird die Bauingenieure reinlassen, Agnes gibt es wieder raus am Freitag. Dadurch muss kein Schlüssel rausgegeben werden.
Wir versuchen ihnen die Würstchen zu verkaufen. Vincent kümmert sich darum.
- Kay und weitere berichten von der ESE.
 - Der FSR und die Professoren außer Prof. Walter haben sich bei der Einführungsvorlesung vorge- stellt.
 - Vincent berichtet, dass 125 Ersti-Tüten ausgegeben werden. Prof. Thom hat zu kurz geredet. Felix Joseph würde begrüßen, dass die Einführungsvorlesung tatsächlich als Vorlesung gehalten wird.
 - Das Grillen lief gut, es gibt Restbestände.
 - Beim Grillen waren die Außenspiele sinnvoll. Wir sollten diese bei weiteren Grillterminen beibe- halten.
 - Matthis berichtet von der Clubtour. Sie sind im Kreis gelaufen und haben gesoffen. Es hat funk- tioniert.
 - Luisa berichtet, die Stadtrallye war OK, zu lang und das Wetter war schlecht. Die Gruppen, die zu den technischen Sammlungen gingen, haben es vorher abgebrochen.

- Kay berichtet, bei den technischen Sammlungen waren 17 Erstis. Das war OK.
- Luisa berichtet, es gab 4 Gruppen mit insgesamt ca. 20 Leuten bei der Campusrallye. Die war kürzer als gedacht. Das Wetter war schlecht. Dadurch begann der Spieleabend früher.
- Der Spieleabend war gut besucht. Er ging bis 2 Uhr nachts.
- Das μ sli am Freitag war gut. In Zukunft müssen wir besser betonen, dass Teller, Besteck, Tassen und Aufstrich selbst mitgebracht werden müssen.
- Vincent berichtet, dass es bis zu 3 Master-Studenten bei der Studienfachberatung waren. Die neue Studienordnung (Modulhandbuch) ist von der Mathematik rausgegeben.
- Herr Scheffler hat die Unterstützung von Agnes und Paul bei der Studienfachberatung nicht gebraucht.
- Am Samstagmorgen gab es 6 Leute, die gewandert sind. Susi konnte aus gesundheitlichen Gründen nicht teilnehmen.
- Vincent berichtet, dass das meiste gut aufgebraucht wurde. Fleisch und Würstchen waren zu viel und mussten teilweise vernichtet werden, da keine passende Kühlmöglichkeit bestand. Knabberkram (beim Spieleabend) war zu wenig.
- Wir danken allen Teilnehmenden und Helfern.
- Felix berichtet, die Erfahrungen sollen gesammelt werden und an Agnes geschickt werden. Sie gibt sie gesammelt an Benedikt weiter für das Wiki oder trägt sie selbst ein.

3 Veranstaltungen

3.1 Ersti-Fahrt

Nächsten Montag um 18:30 ist die Vorbereitungs-Sitzung. Auch die Betreuer zahlen den Beitrag. Diese Woche muss geworben werden. Kay und Vincent versuchen am Mittwoch in der 2. DS in der LAAG-Vorlesung Werbung zu machen. Die PROG-Tutoren machen Werbung in den Übungen für PROG am Dienstag und Mittwoch.

3.2 EVA (Evaluation)

Kay meldet die Lehrveranstaltungen beim ZQA bis zum 2016-10-28 an, insb. 1. und 3. Semester, Diffgeo. Weitere Vorlesungen bitte melden, wenn es nötig ist, insbesondere Master und 5. Semester. Bitte auch Kay sagen, wenn weniger als 10 Leute da sind, da dann keine Evaluation stattfindet. Die Evaluation findet 2016-11-21 – 2016-12-02 statt.

Felix Joseph kümmert sich um die Nachbereitung, insbesondere Abtippen, Überprüfung der Vollständigkeit und weitergeben ans ZQA. Kay erklärt sich bereit, den Rest dieses Durchgangs zu übernehmen als zukünftiges assoziiertes Mitglied.

3.3 FaKo

Die FaKo sitzt nächste Woche Mittwoch. Die FaKo-Mitglieder treffen sich vorher.

3.4 ZLSB

Morgen 18:30 SE1/30 ist das Treffen der Studentenvertretung der ZLSB (Vernetzungstreffen der Lehrämter). Wir suchen eine Person, die daran teilnimmt.

3.5 Wandern

Felix Joseph berichtet, am 2016-11-05 möchte Susi die halb-geplatzte Wanderung nachholen. Sie wird sich darum kümmern.

4 regulärer Brückenkurs

Felix Joseph berichtet, dass die Übungen zu Anfang sehr ungleich verteilt waren, aber gut besucht. Es sind mit der Zeit weniger Studenten geworden, insbesondere sind es übers Wochenende deutlich weniger geworden. Es gibt keine Rückmeldungsmöglichkeit für die Erstis.

5 mathematischer Brückenkurs

Benedikt hat die Übung für Mathestudenten gehalten. Die Beteiligung ist von 70 am Anfang auf 30 Studenten am Ende gesunken. Zu einer Hälfte hat Benedikt passend zur Vorlesung von Prof. Schuricht eine Übung gegeben, die andere Hälfte so wie er es sich vorstellt. Er meint, dass der Brückenkurs nach Schurichts Vorstellung sinnvoll ist für interessierte Nicht-Mathematiker. Weiterhin sollte es für Mathematiker und Lehrämter einen Brückenkurs nach FSR-Vorstellungen geben.

Benedikt hält es am sinnvollsten zwei getrennte Sonderübungen anzubieten. Er hält diese wichtig für den Studienstart. Für die Lesenden der 1. Semesters kann es in der Zukunft hilfreich sein, sich gut mit dem Brückenkurs abzustimmen.

Kay wird eine Frage für die Evaluation an das ZQA zum Brückenkurs senden.

Es sollte den gleichen Brückenkurs für Mathematiker und Lehrämter geben.

Luisa Thümmel stellt GO-Antrag auf Abweichung von der Tagesordnung durch Vorziehung des TOPs Schlüssel. Der Antrag wird ohne Gegenrede angenommen.

6 Schlüssel

Luisa Thümmel gibt den WIL-Schlüssel an Felix Joseph. Der Vorschlag wird ohne Gegenrede angenommen. Felix Völker beantragt Schlüssel, da er Technik-Verantwortlicher ist. Vincent hält formale Gegenrede. Der Antrag wird mit 5/0/0 Stimmen angenommen.

7 Lehrpreis

Es gab eine längere Diskussion, basierend auf der folgenden Liste:

Weiterführende Veranstaltungen	Prof. Schilling (Vertiefung Stochastik), Prof. Neukamm (PDE)
1. – 4. Semester Veranstaltungen	Prof. Böttcher
Nachwuchs (< 7 Jahre)	Prof. Neukamm, Dr. Kalauch
Lehramt	Prof. Hornung

Es wird ausführlich über den Vorschlag Prof. Hornung für 1. – 4. Semester Veranstaltungen diskutiert. Vera fand gut, dass es (für Lehrämter) eine sehr gute Vorlesung war. Felix Joseph und Felix Völker bemängelten, dass die Vorlesung vieles nicht behandelt hat.

Felix Joseph fand Prof. Neukamms Vorlesung sehr gut.

Felix Joseph fand Frau Kalauchs Vertretungsvorlesungen vor 3 Jahren schlecht vorbereitet.

Kay schlägt vor, diese Entscheidung zu vertagen und die Evaluationsergebnisse zu beachten. Der Vorschlag wird ohne Gegenrede angenommen.

8 Sonstiges

8.1 UNI-Live

Kay wird die Rückmeldung geben, aber die Kommunikation an den nächsten FSR soll jemand anders übernehmen. Die Kommunikation mit Frau Eigenwill übernimmt vorerst Kay.

8.2 Anfragen

Kay berichtet, dass es vermehrt Anfragen von Erstis zur Anmeldung zum Nebenfach gibt.

Kay berichtet von Frau Schreiter, das System SELMA funktioniere noch nicht. Daher verbleibt alles beim Alten, insbesondere wird das Nebenfach durch die erste angemeldete Prüfung festgelegt. In Zukunft muss man sich am Anfang entscheiden, später kann man sich dann umentscheiden.

Kay Schmidt schließt die Sitzung um 20:09 Uhr.

Dresden, den

.....
Kay Schmidt, Sitzungsleitung

.....
Felix Hilsky, Protokollführung